

Auf einen Blick :

Studienort :	Strasbourg
Studiengang :	TC (Techniques de commercialisation)
Hochschule :	IUT Strasbourg (Semestre 4)

Ich habe Strasbourg vor allem ausgewählt, weil dort französisch gesprochen wird und es eine Partnerhochschule von uns ist. Ich habe am 11. Januar angefangen zu studieren und am 20. April dann meine letzte Klausur geschrieben.

Es gibt hier ganz verschieden Möglichkeiten das Semester zu gestalten. Generell dauert ein DUT, das mit einem Vertriebsdiplom in Deutschland zu vergleichen ist, in etwa 2 Jahre. Das System ist deutlich verschulter als das auf der Université de Strasbourg ist. Der Vorteil ist, dass wirklich nur Franzosen auf dieser Schule sind und kaum internationale Erasmus Leute. So konnte ich mein Französisch unglaublich verbessern. Man hat in etwa von 08:45 Uhr bis 17.30 Uhr Unterricht, dafür meist einen Tag frei, wenn man kein Projekt macht. Dazu später mehr. Man hat in etwa 2 Stunden Mittagspause und man schreibt sehr viel Klausuren, auch so genannte Midterms.

Generell pro Fach mindestens 2 Klausuren pro Semester. Dafür kann man ganz gut ausgleichen und ein Fach bringt nur 1,5 ECTS Punkte.

Es werden immer 5 oder 4 Fächer zu einem großen Modul zusammengefasst, welches dann zwischen 8 und 10 ECTS bringt.

Beispiel:

Man hat Technisches Englisch, Management d'équipes, Spanisch und Gestion. Diese sind dann unter dem Modul Management Tools zu finden, das dann 8 ECTS Punkte bringt. Ihr müsst in jedem Hauptmodul mindestens 10 von 20 Punkten haben, sodass ihr besteht. In den einzelnen Modulen dürft ihr auch weniger haben, so wird das dann ganz gut ausgeglichen.

Wichtig zu beachten ist, dass in der IUT wirklich kaum jemand Englisch spricht, also stellt euch drauf ein, dass die ersten Tage schon etwas knifflig sind. Man kommt da aber wirklich auch schnell rein.

Die Suche eines Zimmers erfolgt eigentlich über Frau Assouline. Sie ist wirklich spitze und hilft euch bei allen Fragen, wenn ihr nett zu ihr seid.

Madame Gaessler ist für die Module zuständig, für die Modulliste schreibt am besten Frau Assouline oder mir. Ich kann diese euch dann weiterleiten oder einfach mal bei Frau Assouline anrufen.

Ihr werdet meist in einer Unterkunft direkt in Strasbourg untergebracht (Residence). Falls ihr ins Alfred Weiss kommt, nehmt auf jeden Fall das Batiment B, das ist renoviert und hat viel bessere Zimmer. Fragt einfach nach oder lasst mich anrufen.

Noch wichtig zu sagen ist, dass Illkirch (Stadtteil in der die IUT Strasbourg ist) in etwa 45 min mit der Tram vom Zentrum (eurer Residence) weg ist.

Das macht aber eigentlich nichts, denn die Tram ist ganz gut ausgebaut und kostet kaum was, wenn ihr ein 3 Monatsticket nehmt.

Um das zu beantragen/zu kaufen schnappt euch einen franz. Studenten, der das mit euch macht. Die sind alle hilfsbereit.

Die Clubs sind eher nicht so geil, aber die Bars sind spitze. Caupona ist ein Klassiker und schaut auf jeden Fall nach den Secret Bars.

Die Secret Bars sind, wie der Name schon sagt, Bars, die man nicht leicht findet und der Prohibition in den USA nachspielt. Meiner Meinung nach ein geiles Konzept. Einfach Leute fragen, die aus Strasbourg sind, die werden euch das dann erklären. Als kleiner Tipp, eine ist hinter der besten Pizzeria der Stadt.

Fazit:

Mich hat das verschulte System genervt, aber es hatte im Nachhinein so viel Vorteile und ich konnte die Franzosen wirklich kennenlernen. Das Cliche, dass Strasbourg ja fast deutsch ist, ist falsch. Es ist ganz anders!

Viel Spaß in Frankeich!!!